

Bündnis Mitte Starnberg

Der Bauausschuss hat in der Sitzung am 25. Februar 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Städtische Liegenschaft Grundstück Fl.Nr. 820, Gemarkung Söcking; Sanierungskonzept für das Untergeschoss der FT 09 - Ortsbesichtigung

- Vor der Sitzung konnten sich die Ausschussmitglieder bei einer Ortsbesichtigung einen eigenen Eindruck über den baulichen Zustand der Liegenschaft verschaffen.
- Nach dem die Sachgebietsleiterin des stadt eigenen Hochbaus, Frau Christina Frei, berichtet hatte, was seit der Übernahme der Immobilie (März 2014) bereits saniert wurde, stellte sie die für den nächsten Abschnitt geplanten Maßnahmen vor. Für 2016 werden die Mannschaftsduschen der Fußballer im Untergeschoss von Grund auf saniert. Gemäß Kostenberechnung sind hierfür 420.000 € zu veranschlagen.
- Wir befürworten die Sanierungspläne für diese Liegenschaft, da sie zum einen für den Schulsport eine wichtige Rolle spielt, zum anderen aber auch die FT 09 beheimatet, die wiederum eine tolle Jugendarbeit leistet. Es ist eine wichtige Sportstätte für Starnberg, die es zu erhalten gilt.
- Der Bauausschuss beschloss die Stadtverwaltung zu beauftragen, das vorgeschlagene Sanierungskonzept für die Mannschaftsduschen im Untergeschoß 2016 umzusetzen.

2. Sanierungskonzept für die Gastronomie in der Brunnangerhalle (ehemaliges "absofort")

- Bereits im August 2015 wurde der Betrieb der TSV-Vereinsgaststätte („absofort“) durch den damaligen Pächter eingestellt. Im Zuge eines Pächterwechsels müssen entsprechende Auflagen (Technik und Brandschutz) bei der Sanierung beachtet werden. Um den heute geltenden Anforderungen gerecht zu werden, ist eine grundlegende Sanierung des Küchenbereichs erforderlich, für die Kosten in Höhe von 360.000 € veranschlagt wurden. .
- Der Turn- und Sportverein Starnberg von 1880 e.V. ist ein für den Breitensport in Starnberg unverzichtbarer Verein, der seinen Mitgliedern ein überaus umfangreiches Programm zu moderaten Beiträgen bietet. Der Verein beteiligt sich im Rahmen seiner Möglichkeiten mit einmalig 25.000 € an den Gesamtkosten.
- Der Bauausschuss beschloss die Verwaltung mit der Umsetzung des vorgeschlagenen Sanierungskonzeptes für die Sanierungsarbeiten im Jahr 2016 für die Brunnangerhalle Starnberg zu beauftragen.

3. 11. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8025 - Ortsmitte Söcking für den Bereich zwischen Andechser-, Bismarck-, Alpen-, Adalbert-Stifter-Straße und Kiem-Pauli-Weg, Gemarkung Söcking -, für den Bereich südlich der St.-Stephan-Straße Hier: Satzungsbeschluss

- Am 16.1.2014 wurde vom Bau- und Umweltausschuss die 11. Änderung des Bebauungsplans Nr. im Teilbereich südlich der St.-Stephan-Straße beschlossen. Anlass waren mehrere Anträge auf Bebauungsplanänderungen, von Grundstückseigentümern im o.g. Gebiet.

Bündnis Mitte Starnberg

- Mit der Bebauungsplanänderung werden insbesondere folgende Ziele verfolgt:
 - Sicherung der bestehenden Baustruktur mit freistehenden Einzelhäusern und umgebenden Privatgärten, Sicherung eines typischen Ortsbildes mit Satteldächern und einheitlicher Höhenentwicklung, Ermöglichung von Nachverdichtungspotentialen, Erhalt des natürlichen geneigten Geländeverlaufs, Sicherstellung der Erschließung und des Brandschutzes.
- Der Bauausschuss bestätigte die von der Ersten Bürgermeisterin am 29.04.2015, 11.09.2015, 16.12.2015 und 02.02.2016 vorgenommenen Entscheidungen und Abwägungen und beschloss die 11. Änderung des Bebauungsplans 8025 in der Fassung vom 02.02.2016 als Satzung.

4. Bebauungsplan Nr. 8105 VII Stadtzentrum, 1. Änderung für die Fl.Nrn. 48/4, 58, 58/5 und 47 (Teil) der Gemarkung Starnberg (Maximilianstraße 4a bis 6); Abwägung und Satzungsbeschluss

- Der Bauausschuss bestätigte die Entscheidung der Ersten Bürgermeisterin vom 16.11.2015 und beschloss den Bebauungsplan Nr. 8105 VII 1. Änderung in der Fassung vom 16.02.2016 als Satzung.

5. Stadtentwicklungsplanung und Baureifmachung von Grundstücken

- Die Verwaltung stellte die gewünschte Aufstellung vor.

Im Stadtentwicklungsplan der Stadt Starnberg sind folgende Flächen als geeignete Bereiche für Siedlungsentwicklung ausgewiesen:

Westlich Carolinenstraße/nördlich Georg-Bader-Straße . Randbereiche der Grundstücke Fl. Nrn. 910 und 926, Gemarkung Starnberg, östlich der Gautinger Straße . Fläche westlich der Gautinger Straße zwischen Baumarkt und Lebensmittelmarkt, ausschließlich für gewerbliche Entwicklung geeignet . Grundstück Fl. Nr. 905/4, Gemarkung Söcking (Wiesengrund, bereits in Arbeit) . Grundstücke östlich der Berger Straße, südlich der Kirche, Gemarkung Percha (bereits in Arbeit)

6. Unter Verschiedenes teilte die Stadtverwaltung mit, dass die Tennishalle an der Gautinger Straße nicht für die Unterbringung von Asylbewerbern verwendet wird.